

Ostschweiz: 07. Juni 2010, 01:05

Erika Bigler als «Netzwerkerin» ausgezeichnet



Erika Bigler Bild: pd

ST. GALLEN. Der zweite «Nefu PrixEngagement» des Netzwerks für Einfrau-Unternehmerinnen ging an die St. Gallerin Erika Bigler.

Verliehen wurde der Preis von Nelly Meyer-Fankhauser, Gründerin von Nefu Schweiz und Initiantin der Open-Space-Konferenz vom Samstag im St. Galler Congress Hotel Einstein. Erika Bigler habe mit Nefu Ost nicht nur den «gewichtigsten Nefu-Knoten der Schweiz» vorangetrieben, sie habe auch die FrauenVernetzungswerkstatt und das Onlinemagazin ostschweizerinnen.

Anzeige



ch initiiert und den Mentoringpool für Frauen, die Tagung «Altersrevolution» und das Netzwerk Innovage mitgetragen. Ein Verdienst, das Erika Biglers Unternehmerinnengeist und leidenschaftlichem Vernetzungengagement zu verdanken sei, mit welchem sie die Ostschweizerinnen stets mit neuen Initiativen und Projekten zu überraschen wisse, hiess es am Samstag.

Frauen, die mitziehen

Dass sich die Netzwerkarbeit in der Ostschweiz so erfreulich entwickelt habe, liege ganz sicher nicht nur an ihr, räumte die Preisträgerin ein: «Es sind viele Frauen, die mitdenken, mitmachen und mitziehen.» Netzwerken bedeute für sie in erster Linie Bildung, Lernen mit und von anderen Frauen, «Frauen, die vor mir auf der Welt waren, und solche, die nach mir kommen».

Auf Selbstorganisation gesetzt

Die Frauenkonferenz, die methodisch auf Selbstorganisation setzte, versammelte rund 60 Netzwerkerinnen, von den Nefu- und KMU-Frauen über den Verband Frauenunternehmen, vom Forum kaufmännischer Berufsfrauen Foka über den Zonta Club bis hin zum Bund Schweizer Frauenorganisationen alliance F. «Ich bin noch nie so einfach mit so vielen Frauen ins Gespräch gekommen», lobte eine Teilnehmerin.

www.nefu.ch

Diesen Artikel bookmarken bei...



Copyright © St.Galler Tagblatt AG

Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von www.tagblatt.ch ist nicht gestattet.